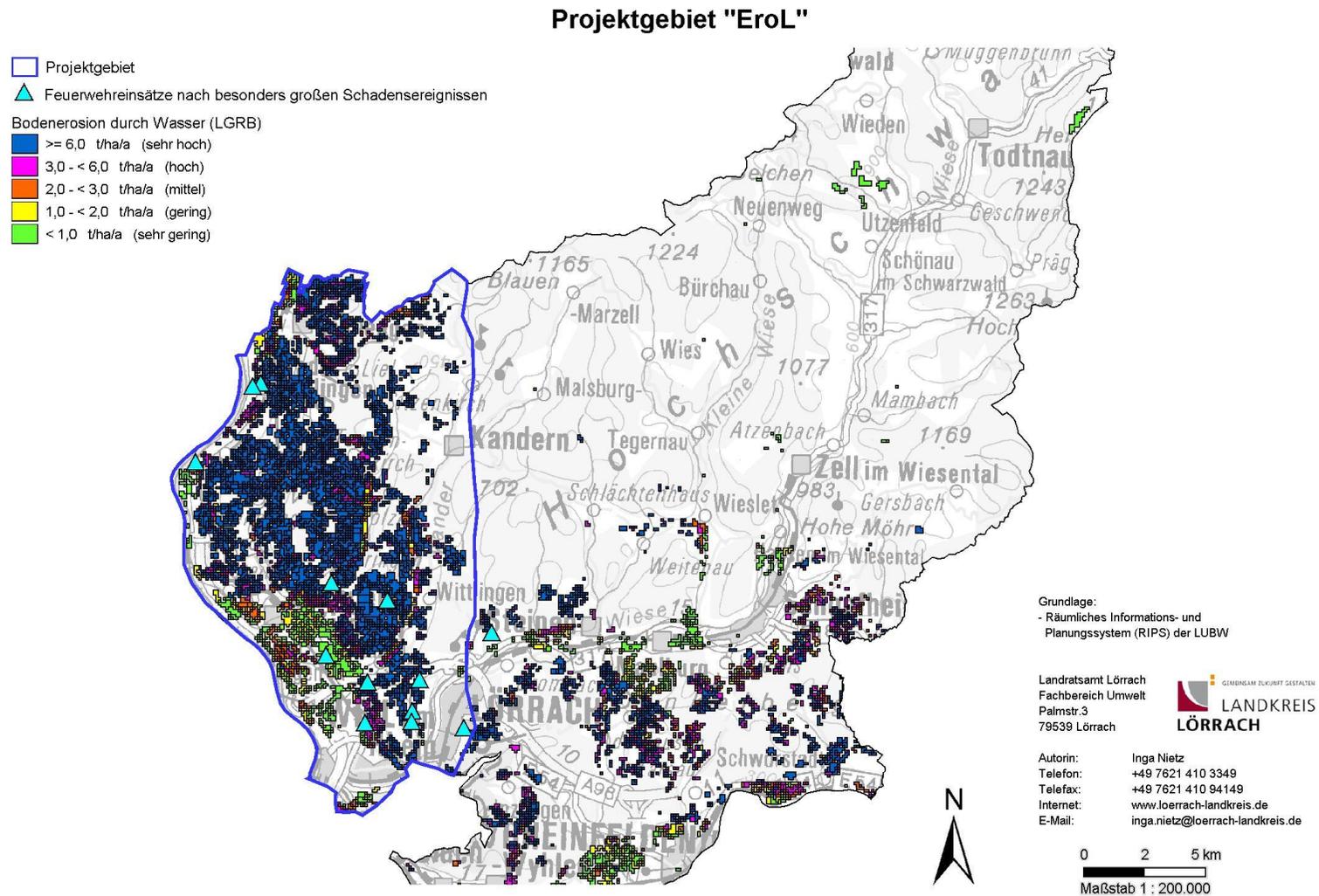


Leuchtturmprojekt **EroL**

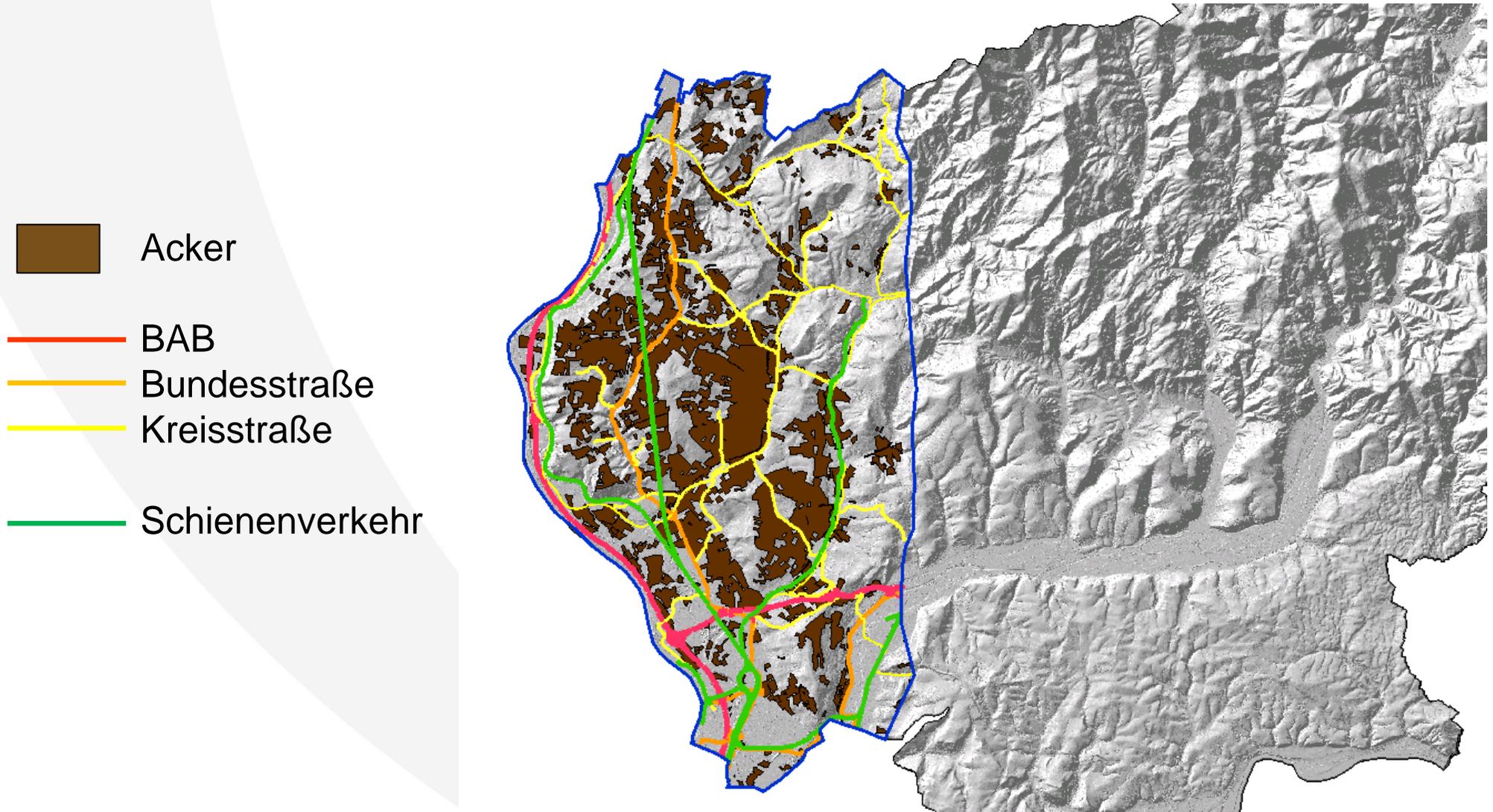
„**Ero**sionsereignisse durch Starkregen im Markgräf**L**erland“

Inga Nietz, Fachbereich Umwelt

Bodenerosion: Betroffenheit des Landkreises



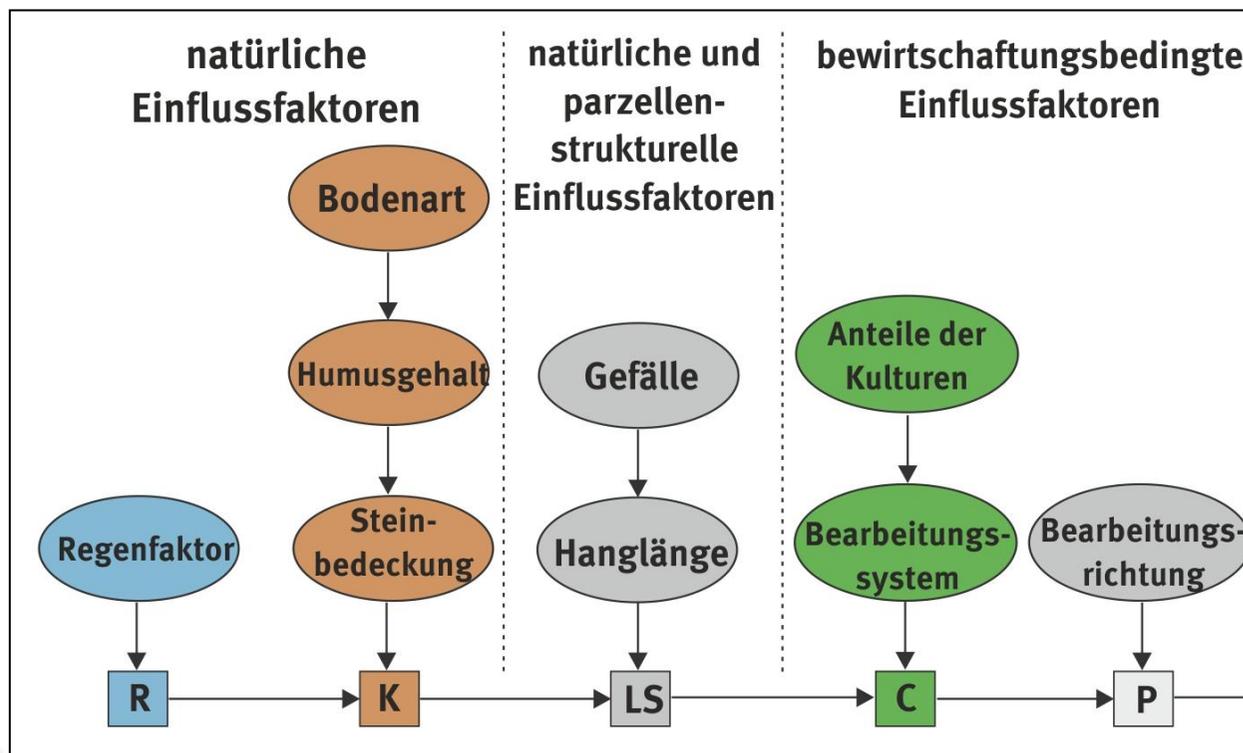
Landnutzung / Infrastruktur



Starkregen

■ „selten, außergewöhnlich und extrem“

Erosion



■ „On-site“ Schaden:
Verlust von Ackerboden,
Schäden an Anbauprodukten

■ „Off-site“ Schaden:
Ablagerung des Materials auf
Bundesstraßen, Bahnlinien, Autobahn



„On-site“ Schaden



Bad Bellingen, 24.06.2015



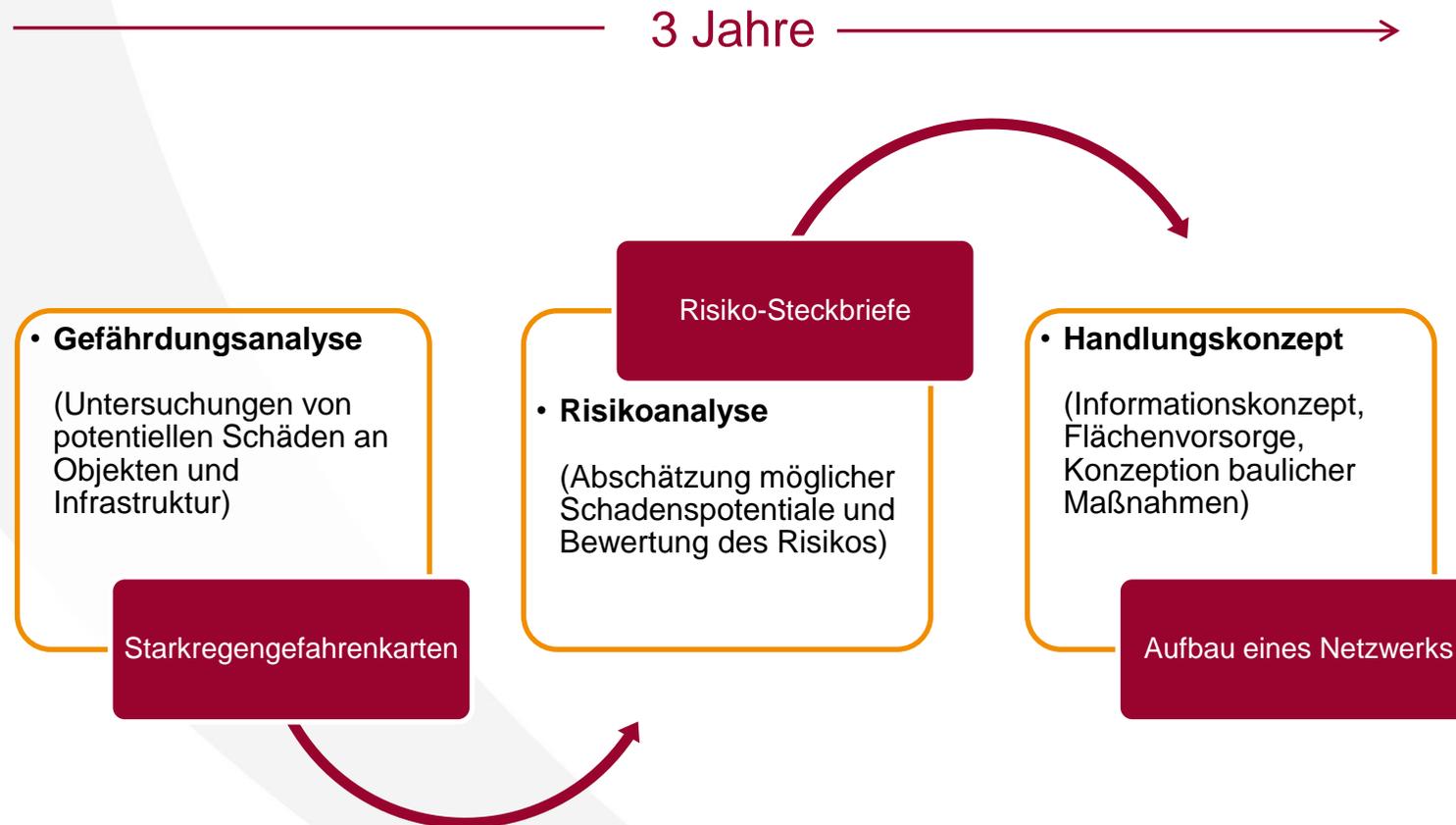
„Off-site“ Schaden





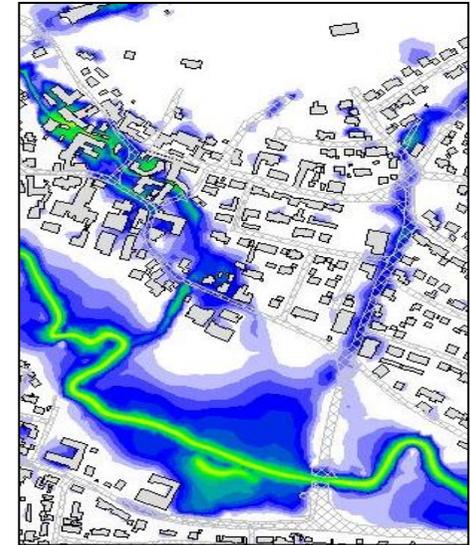
Leuchtturmprojekt „EroL“

Untersuchung der am stärksten betroffenen Gemeinden in der Vorbergzone



Warum EroL?

- Vorsorgepflicht des Landkreises und der Städte/Gemeinden:
Schutz der Bevölkerung und der Infrastruktur
- Aufgabe des Landratsamts als Untere Bodenschutzbehörde:
Gefahrenabwehr vor schädlichen Bodenveränderungen auf Grund von Bodenerosion durch Wasser
- Besondere und exemplarische Betroffenheit des Landkreises Lörrach → Handlungsbedarf und Fördermöglichkeit als Leuchtturm (80% von 360.000 €)
- Vorgehensweise „EroL“ nach neuem Leitfaden „Kommunales Starkregenrisikomanagement“ → **Voraussetzung für künftige Fördermittel** für kommunale Maßnahmen
- Übertragbarkeit der Ergebnisse auf gesamten Landkreis



Vielen Dank!

